



Verordnung Aktuell Arzneimittel

Stand: 23. August 2012

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/praxis/verordnungen

■ Ergänzung der Arzneimittel-Richtlinie/Anlage I (OTC-Übersicht): Azidosetherapeutika – weitere Indikationen

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) beschloss die Anlage I der Arzneimittel-Richtlinie (OTC-Übersicht) Nr. 4 Azidosetherapeutika um die Indikationen „Ileumconduit, Nabelpouch und Harnleiterimplantation in den Dünndarm“ zu ergänzen. Der Beschluss trat am **11. August 2012** in Kraft.

In der OTC-Übersicht (Nr. 4) besteht bereits eine ausnahmsweise Verordnungsfähigkeit von Azidosetherapeutika für die Erkrankung Neoblase.

Bei den Krankheiten Ileumconduit, Nabelpouch und Implantation der Harnleiter in den Dünndarm handelt es sich um vergleichbar schwerwiegende Erkrankungen im Sinne der AM-RL § 12 Abs. 3.

Wie bei Neoblase verursacht operationstechnisch bedingt enger Kontakt von Urin mit dem Darmepithel auch bei den Erkrankungen Ileumconduit, Nabelpouch und Implantation der Harnleiter in den Dünndarm Störungen des Säure-Base-Haushaltes.

Die Verwendung von Azidosetherapeutika entspricht auch bei den vorgenannten Erkrankungen dem allgemeinen Stand der medizinischen Erkenntnisse und gilt als Therapiestandard.

Weitere Hilfe bekommen Sie – **als Mitglied der KVB** - am Service-Telefon Verordnung unter **0 89 / 57 09 34 00 – 30**.

PS: Seit Mitte April 2011 können Sie, sofern Sie Mitglied der KVB sind, über das KVB-Postfach Mitteilungen und Nachrichten der KVB elektronisch empfangen. Informationen finden Sie unter www.kvb.de > Online-Angebote > KVB-Postfach.